



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 055

Datum: 20. Mai 2008

Zerrissen - Kinder als Opfer häuslicher Gewalt Ausstellungseröffnung und Podiumsdiskussion am 26. Mai in Haldensleben

Die offizielle Eröffnung der von der Arbeitsgemeinschaft Gewaltprävention initiierten Ausstellung: „Zerrissen - Kinder als Opfer häuslicher Gewalt“ nimmt Schirmherr Landrat Thomas Webel am 26. Mai 2008 um 13:00 Uhr in der KulturFabrik in Haldensleben, Gerikestraße 3 a, vor. Alle Interessierten sind auch zur anschließenden, öffentlichen Podiumsdiskussion herzlich eingeladen. Der kostenfreie Besuch ist nach der Eröffnung bis einschließlich 9. Juni 2008 möglich.



Gleichstellungsbeauftragter
Lutz Blumeyer ist zuständig
für den Nordkreis

„Die sich an die Ausstellungseröffnung anschließende Podiumsdiskussion wird sich hauptsächlich mit der Gewaltproblematik gegenüber Kindern befassen“, betont Lutz Blumeyer, der genau wie Gleichstellungsbeauftragte Dorothea Wienert im Südkreis, als Gleichstellungsbeauftragter für den Landkreis Börde in der Arbeitsgemeinschaft Gewaltprävention des Landkreises Börde mitarbeitet. Blumeyer unterstreicht: „Häusliche Gewalt nicht nur gegen Kinder sondern auch gegen Frauen scheint ein gesellschaftliches Problem unserer heutigen Zeit zu sein, dass das Engagement und die Zivilcourage jedes Einzelnen fordert. Genau darauf konzentriert sich das Konzept der Ausstellung und der Podiumsdiskussion.“



Dorothea Wienert ist
zuständig für den Südkreis

Dorothea Wienert ergänzt: „Wir würden uns über viele Teilnehmer, die mit ihren Sorgen, Nöten und Erfahrungen im Umgang mit diesem Thema insbesondere die Podiumsdiskussion bereichern freuen. Fachleute und kompetente Gesprächspartner, angefangen von der Polizei, über das Jugendamt, die Erziehungsberatungsstelle und Vertreter weiterer Freier Träger sind auf jeden Fall darauf vorbereitet, auf die Fragen angemessen zu reagieren.“

Öffnungszeiten der Ausstellung: montags, mittwochs und freitags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Darüber hinaus sind auf Anfrage bei Dorothea Wienert, Telefon: 03904 7240-6109, für Schulklassen und interessierte Gruppen auch Führungen möglich.